

Bundesrathsbeschluss

betreffend

die schweizerische Eisenbahnaktensammlung.

(Vom 12. Januar 1874.)

— — — — —

Der schweizerische Bundesrath,

auf den Antrag seines Eisenbahn- und Handelsdepartements,

b e s c h l i e ß t:

1. Die Bundesgesetze und Beschlüsse, sowie die Staatsverträge über das Eisenbahnwesen, die Vollzugsverordnungen des Bundesrathes zu denselben, im Speziellen die ertheilten Konzessionen, Fristverlängerungen, Aenderung, Uebertragung oder Entzug von Konzessionen sollen unter dem Titel:

S a m m l u n g d e r a u f d a s s c h w e i z e r i s c h e E i s e n b a h n -
w e s e n b e z ü g l i c h e n a m t l i c h e n A k t e n s t ü c k e .
N e u e F o l g e .

besonders gedruckt, und heft-, resp. bandweise herausgegeben werden.

2. Durch Beschluß des Bundesrathes können dieser Sammlung auch noch andere, auf das Eisenbahnwesen Bezug habende Aktenstücke zugewiesen werden.

3. Der erste Band soll die in den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 1873 entfallenden Eisenbahnakten mit Inbegriff des Eisenbahngesetzes vom 23. Dezember 1872 und der Vollzugsverordnung vom 20. Februar 1873 enthalten und ist mit möglichster Beförderung in den Druk zu geben.

4. Die folgenden Bände sollen in der Weise erscheinen, daß in der Regel je nach dem Schlusse einer Sitzungsperiode der Bundesversammlung ein Heft ausgegeben wird.

Die Verfügungen des Bundesrathes vom 27. September 1873, betreffend Separatabdrücke von Konzessionen u. s. w., werden hierdurch nicht berührt, sondern verbleiben in Kraft.

Der Abschluß eines Bandes erfolgt, wo möglich auf 31. Dezember jeden Jahres.

6. Der Preis des ersten Bandes wird im Verhältniß zu den Herstellungskosten auf Antrag der Bundeskanzlei vom Eisenbahndepartement festgestellt.

7. Auf die folgenden Bände, beziehungsweise Hefte, sollen Jahresabonnemente angenommen werden. Man kann auf die Eisenbahnaktensammlung gesondert oder in Verbindung mit dem Bundesblatt abonniren.

Die Eisenbahnaktensammlung kostet per Jahr 3 Franken.

8. Die Behörden und Beantungen der Eidgenossenschaft und der Kantone, welche die Eisenbahnaktensammlung gratis erhalten sollen, werden vom Bundesrathe auf Antrag des Eisenbahndepartements bezeichnet, ebenso die Zahl der jeder Stelle zukommenden Freiexemplare.

9. Die Herausgabe der Eisenbahnaktensammlung wird gleich der von 1853 bis zum Inkrafttreten des Gesetzes vom 23. Dezember 1872 bestandenen von der Bundeskanzlei besorgt.

Bern, den 12. Januar 1874.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

Schenk.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schiess.

Bundesrathsbeschluss betreffend die schweizerische Eisenbahnaktensammlung. (Vom 12. Januar 1874.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.01.1874
Date	
Data	
Seite	35-36
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 030

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.